

## Studienplan für die Weiterbildung zur Repeacing® Beraterin/ zum Repeacing® Berater

**Beginn: voraussichtlich Frühjahr 2022**

**Mindestteilnehmerzahl: 6**

### Zu erbringenden Eigenleistung:

- Nachweis über die Teilnahme an 3 Seminaren à 4 Tagen durch Unterschrift im Studienplan
- Nachweis über 6 Lern-Repeacing- Prozessbegleitungen mit max. 2 pro Probe-KlientInnen durch Protokolle (Datum, Anzahl der Sitzungen, Thema, Entwicklung oder Veränderung)
- Nachweis über 20 Std. Kollegiale Supervision durch Protokolle (Datum, Teilnehmende, geleistete Stunden, Themen)
  - Inhalte der Kollegialen Supervision sind:
    - Besprechung der Erfahrungen als KlientIn und als Repeacing-Anleiterin
    - Durchführen von Probe-Repeacing-Prozessen
    - Durchführung von Dyaden, der Bewusstseinsübung und der Schmelzatemübung als Partnerübungen
- Abschlusskolloquium mit Fallpräsentation (wie erging es den Begleitern, welche Interventionen waren hilfreich?)
- Zu Lesende Literatur:
  - Hartmann et al, (Hrsg.), Selbstbejahung als Weg aus dem Trauma, Asanger 2011
  - Dennis Danner, Ja zu mir, Asanger 2016
  - Dennis Danner, Negativität verwandeln, Asanger 2017
  - Brandon Bays, The Journey, Ullstein, 3. Auflage 2014
  - Siegfried Petry, Erlebnisgedächtnis und Posttraumatische Störungen, j. Pfeiffer Verlag, 1995, Kapitel 5 und 6

Zur Aufrechterhaltung der Berechtigung Repeacing®-Prozesse mit KlientInnen durchführen zu dürfen, müssen in den ersten fünf Jahren nach Abschluss der Weiterbildung mind. 4 Supervisionsitzungen pro Jahr in der Gruppe oder im Einzelsetting zu den durchgeführten Repeacing®-Prozessen, im GAP Institut Kassel, nachgewiesen werden.

Se m.	Termin	Thema	Anzahl Tage	Unterschrift Leitung
1	2022 n.n.	<b>Repeacing Einführung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Repeacing?</li> <li>• Beachten von Körperempfindungen im therapeutischen Prozess</li> </ul>	4	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperempfindungen zulassen</li> <li>• Festhalten an Körperempfindungen als Widerstand</li> <li>• Beachten traumatischer Körpererinnerungen</li> <li>• Zulassen der Gefühle und Lösen von Blockaden</li> <li>• Widerstände als Selbstschutzstrategien beachten</li> <li>• Die Kraft und Lebensfreude in den Widerständen reintegrieren</li> </ul>		
2	2022 n.n.	<p><b>Den Repeacing-Prozess begleiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Haltung des Führens und des Geschehen lassen</li> <li>• Absichtslosigkeit und Demut</li> <li>• Das Sinken durch die Gefühle begleiten</li> <li>• Widerstände erkennen, willkommenen heißen und begleiten</li> </ul>	4	
3	2023 n.n.	<p><b>Repeacing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung</li> <li>• Offene Fragen</li> <li>• Abschlusskolloquium, Fallpräsentationen</li> </ul>	4	